

Germany-Magdeburg: Construction work for kindergarten buildings

OJ S 234/2016 03/12/2016

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Magdeburg, Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement

Postal address: Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39108

Country: Germany

Contact person: Landeshauptstadt Magdeburg, Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement

E-mail: chris.wasser@kgm.magdeburg.de

Telephone: +49 391-5405722

Fax: +49 391-5405798

Internet address(es):

Main address: <http://www.magdeburg.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=143975>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

9 Kindertagesstätten an 9 Standorten als Sanierung und als Neubauten in 2 Losen.

Reference number: 16/47-1

II.1.2. Main CPV code

45214100 Construction work for kindergarten buildings

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Sanierung von 5 KITAs einschließlich Optimierung der Planung oder als Alternativangebot Ersatzneubau mit mindestens der gleichen Anzahl an KITA-Plätzen als Ergebnis der optimierten Planung sowie Planung und Neubau von 4 Kindertagesstätten jeweils einschließlich Vorfinanzierung für 9 Standorte in der Landeshauptstadt Magdeburg. Der in 2 Lose aufgeteilte Auftrag dient der optimalen und schnellstmöglichen Erfüllung der Verpflichtung der Landeshauptstadt Magdeburg zur Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von KITA-Betreuungsplätzen nach § 24 Abs. 2 SGB VIII.

Weitere Informationen finden die Bewerber unter dem in Abschnitt I.3) unter Kommunikation bekanntgegebenen Link im Dokument „Ergänzende Hinweise“ unter a).

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 15 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

The contracting authority reserves the right to award contracts combining the following lots or groups of lots:

Los-Nr. 01 und Los-Nr. 02.

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 01 – Sanierung von 2 Kitas und Neubau von 2 Kitas

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45214100 Construction work for kindergarten buildings, 71320000 Engineering design services , 66113000 Credit granting services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landeshauptstadt Magdeburg.

II.2.4. Description of the procurement

Mit Los 01 werden insgesamt 4 KITAs an 4 Standorten in Magdeburg ausgeschrieben. Los-Nr. 01 umfasst die Sanierung der 2 KITAs Moldenstraße 18 und Badeteichstraße 46 jeweils einschließlich optimierter Planung oder als Alternativangebot Ersatzneubau sowie die Planung und Neubau von 2 KITAs an den Standorten Große Steinernetischstraße und Herrenkrugstraße/Breitscheidstraße.

Zur Nutzung von Synergieeffekten erfolgt die Beauftragung in Form eines Generalunternehmervertrages zu einem Gesamtpauschalpreis, der alle vom Bieter zu erbringenden Leistungen einschließlich der Vorfinanzierung umfasst.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6.

Estimated value

Value excluding VAT: 7 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 19/06/2017 End: 30/11/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Weitere Informationen finden die Bewerber unter dem in Abschnitt I.3) unter Kommunikation bekanntgegebenen Link im Dokument „Ergänzende Hinweise“ unter b).

II.2. Description**II.2.1. Title**

Los 02 – Sanierung von 3 Kitas und Neubau von 2 Kitas

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

45214100 Construction work for kindergarten buildings, 71320000 Engineering design services
, 66113000 Credit granting services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landeshauptstadt Magdeburg.

II.2.4. Description of the procurement

Mit Los 02 werden insgesamt 5 KITAs an 5 Standorten in Magdeburg ausgeschrieben. Los-Nr. 02 umfasst die Sanierung der 3 KITAs Külzstraße 1, Braunlager Straße 5 und Klusweg 7 jeweils einschließlich optimierter Planung oder als Alternativangebot Ersatzneubau sowie die Planung und Neubau von 2 KITAs an den Standorten Olvenstedter Grund/Chaussee und Alt Salbke. Die Landeshauptstadt Magdeburg behält sich vor, den Standort Alt Salbke durch einen gleich geeigneten Alternativstandort zu ersetzen.

Zur Nutzung von Synergieeffekten erfolgt die Beauftragung in Form eines Generalunternehmervertrages zu einem Gesamtpauschalpreis, der alle vom Bieter zu erbringenden Leistungen einschließlich der Vorfinanzierung umfasst.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 7 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 19/06/2017 End: 30/06/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Weitere Informationen finden die Bewerber unter dem in Abschnitt I.3) unter Kommunikation bekanntgegebenen Link im Dokument „Ergänzende Hinweise“ unter c).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.

Die nachstehenden Anforderungen gelten soweit nichts anderes vermerkt ist, gleichermaßen für die Los-Nr. 01 und 02. Alle genannten Formulare für den Teilnahmewettbewerb stehen für die Bewerber unter dem in Abschnitt I.3) unter Kommunikation bekanntgegebenen Link mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zur Verfügung. Diejenigen Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten gemäß § 12a Abs. 1 Nr. 3 EU VOB/A mit dieser Aufforderung einen Verweis auf die gesonderte elektronische Adresse, über die die Vergabeunterlagen für die Erstellung des Angebots direkt elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

Die unter III.1.1), III.1.2) und III.1.3) geforderten Informationen für die Prüfung der Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen haben die Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit dem Teilnahmeantrag an die Landeshauptstadt Magdeburg zu übermitteln. Die Übermittlung erfolgt auf dem Postweg.

Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben für den Teilnahmeantrag die vom Auftraggeber gemäß I.3) zum Download bereit gestellten Formblätter zu verwenden und im dort bezeichneten Umfang mit den jeweiligen Anlagen (soweit nur als Original gültig, im Original) rechtsverbindlich unterzeichnet im verschlossenen Briefumschlag, unter Verwendung des Formulars „Briefumschlag“ zurückzureichen. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Formular „EU-Teilnahmeantrag“ und „EU-Bewerbungsbedingungen“. Sofern sich ein/e Bewerber/Bewerbergemeinschaft auf Los 01 und Los 02 bewirbt, ist es zulässig die jeweils geforderten Anlagen nur für ein Los form- und fristgerecht einzureichen, soweit diese für beide Lose gelten sollen. Für das weitere Los hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft dann in den

Formularen einen entsprechenden Hinweis dahingehend zu geben, welche Anlagen bereits mit dem anderen Los eingereicht wurden und sich auch auf das weitere Los beziehen. Hinsichtlich der von der Landeshauptstadt Magdeburg geforderten Erklärungen und Nachweise ist das Formular „Eigenerklärung zur Eignung (VHB 124)“ oder das Formular „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ zu verwenden und von Bewerbern bzw. Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft, die nicht präqualifiziert sind, vollständig auszufüllen. Präqualifizierte Unternehmen haben ihre PQ-Registernummer oder die Eintragsbezeichnung eines gleichwertigen Verzeichnisses anderer Mitgliedstaaten anzugeben. Soweit im Formular „Eigenerklärung zur Eignung (VHB 124)“ oder im Formular „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ auf Anlagen oder Web-Adressen verwiesen wird, sind diese von den Bewerbern bzw. Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft durchnummerieren und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Soweit keine Präqualifikation gegeben ist, sind zum Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit) unter Verwendung des Formulars „Eigenerklärung zur Eignung (VHB 124)“ oder des Formulars „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ folgende Angaben zu machen:

- Eintragung in das Berufsregister;
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt;
- Angaben zu Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (soweit zutreffend).

Will sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf andere Unternehmen stützen (Eignungsleihe), so hat er die geforderten Nachweise für diese in gleicher Weise zu erbringen wie für den Bewerber und alle Mitglieder der Bietergemeinschaft. Das gilt insbesondere beim geplanten Einsatz von Nachunternehmern. Mit dem Angebot sind dann auch die Verpflichtungserklärungen dieser zur Eignungsleihe herangezogenen Unternehmen zu erbringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachstehenden Anforderungen gelten soweit nichts anderes vermerkt ist, gleichermaßen für die Los-Nr. 01 und 02. In formeller Hinsicht geltend die unter III.1.1) genannten Anforderungen entsprechend. Die nachfolgenden Angaben sind auch von präqualifizierten Bewerbern bzw. Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft auszufüllen und ebenso von Stand 28.11.2016 6 Bewerbern zusätzlich anzugeben, die die „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ verwenden.

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (2013, 2014 und 2015), soweit er Planungs- und Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen;
- Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2013, 2014 und 2015) unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen;
- Referenzbescheinigungen zu in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2013, 2014 und 2015) einschließlich des laufenden Jahres erbrachte Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit Angaben in Anlehnung an das Formular „Muster-Referenzbescheinigung“.

Will sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf andere Unternehmen stützen (Eignungsleihe), so hat er die geforderten Nachweise für diese in gleicher Weise zu erbringen, wie für den Bewerber und alle Mitglieder der Bietergemeinschaft. Das gilt insbesondere beim geplanten Einsatz von Nachunternehmern. Mit dem Angebot sind dann auch die Verpflichtungserklärungen dieser zur Eignungsleihe herangezogenen Unternehmen zu erbringen.

Nimmt der Bieter/die Bewerbergemeinschaft im Hinblick auf die berufliche Befähigung und berufliche Erfahrung Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, dann ist das nur möglich, wenn diese Unternehmen die Arbeiten ausführen, die für diese Kapazitäten benötigt werden.

Nimmt der Bieter/die Bewerbergemeinschaft im Hinblick auf die wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, dann haften die Bieter /Bietergemeinschaften und diese Unternehmen für die Auftragsausführung gemeinsam.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Aufgrund der durch die Bewerber bis zur Abnahme der jeweiligen KITA zu erbringenden Vorfinanzierung ist es sinnvoll und notwendig, dass die Bewerber/Bewerbergemeinschaften bereits für den Teilnahmewettbewerb eine Finanzierungszusage vorweisen. Erwartet werden hier marktübliche Finanzierungszusagen, die im Präqualifizierungsverfahren noch mit Gremien- und Dokumentenvorbehalt abgegeben werden können. Bei Abgabe des Angebots dürfen derartige Vorbehalte nicht mehr enthalten sein.

Vorzulegen ist eine Finanzierungszusage eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes für die je Los-Nr. geschätzte Auftragssumme (Los-Nr. 01: 7 500 000 EUR; Los-Nr. 02: 7 500 000 EUR). Erfolgt die Finanzierung aus Eigenmitteln, genügt eine aussagekräftige Bonitätsbescheinigung eines in den Europäischen Gemeinschaften oder in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Auftragswesen zugelassenen Kreditinstituts.

Werden Nachunternehmer für die Objektplanung Gebäude und Innenräume im Sinne von § 34 HOAI eingesetzt, ist gemäß § 75 Abs. 1 VgV nachzuweisen, dass diese über die Berufsqualifikation als Architekt verfügen.

Werden Nachunternehmer für die Planung der Technischen Ausrüstung im Sinne von § 53 HOAI eingesetzt, ist gemäß § 75 Abs. 2 VgV nachzuweisen, dass diese über die Berufsqualifikation als Ingenieur verfügen.

Juristische Personen sind als Nachauftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Planungsaufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorgenannten Sinne benennen (§ 75 Abs. 3 VgV).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die nachstehenden Anforderungen gelten soweit nichts anderes vermerkt ist, gleichermaßen für die Los-Nr. 01 und 02. In formeller Hinsicht geltend die unter III.1.1) genannten Anforderungen entsprechend. Die nachfolgenden Angaben sind auch von präqualifizierten Bewerbern bzw. Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft auszufüllen und ebenso von Bewerbern zusätzlich anzugeben, die die „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ verwenden.

— Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2013, 2014 und 2015) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl, welche im jeweiligen Geschäftsbereich tätig sind, in dem die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung fällt;

- Angabe zu der für die Projektleitung auf Seiten des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft verantwortlichen Person mit Vor- und Zunamen sowie Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten in Jahren;
- Referenzbescheinigungen zu in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2013, 2014 und 2015) einschließlich des laufenden Jahres erbrachte Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit Angaben in Anlehnung an das Formular „Muster-Referenzbescheinigung“.

Will sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf andere Unternehmen stützen (Eignungsleihe), so hat er die geforderten Nachweise für diese in gleicher Weise zu erbringen, wie für den Bewerber und alle Mitglieder der Bietergemeinschaft. Das gilt insbesondere beim geplanten Einsatz von Nachunternehmern. Mit dem Angebot sind dann auch die Verpflichtungserklärungen dieser zur Eignungsleihe herangezogenen Unternehmen zu erbringen.

Nimmt der Bieter/die Bewerbungsgemeinschaft im Hinblick auf die berufliche Befähigung und berufliche Erfahrung Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, dann ist das nur möglich, wenn diese Unternehmen die Arbeiten ausführen, die für diese Kapazitäten benötigt werden. Nimmt der Bieter/die Bewerbungsgemeinschaft im Hinblick auf die wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, dann haften die Bieter /Bietergemeinschaften und diese Unternehmen für die Auftragsausführung gemeinsam.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die nachstehenden Anforderungen gelten soweit nichts anderes vermerkt ist, gleichermaßen für die Lose 01 und 02.

Ergänzend zu den Regelungen der VOB/B 2016 gelten auch die Vorschriften des Landesvergabegesetzes von Sachsen-Anhalt (LVG LSA; Text siehe: <http://bit.ly/2fYqEG6>) als gesonderte Bedingungen der Auftragsausführung.

Mittelständische Interessen sind angemessen zu berücksichtigen. Kleine und mittlere Unternehmen werden ausdrücklich aufgefordert, sich im Rahmen von Bewerbungsgemeinschaften zu beteiligen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich mit seiner Teilnahme am Vergabeverfahren kleine und mittlere Unternehmen im angemessenen Umfang durch Beteiligung an Teil- und Fachlosen zu berücksichtigen.

Die zeitnahe und reibungslose Auftragsabwicklung ist dabei zu gewährleisten. § 13 LVG LSA ist für den Nachunternehmereinsatz zwingend zu beachten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5.

Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 215-391088](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/01/2017 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 01/02/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Hinsichtlich der zu dieser Bekanntmachung ergangenen Vorinformation [2016/S 215-391088](#) sind Änderungen erfolgt – es wird ausdrücklich auf die Angaben dieser Bekanntmachung verwiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 24.12.2016 bis einschließlich 6.1.2017 keine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt, da die Vergabestelle nicht besetzt ist. Diese gilt auch für die nachfolgend angegebene Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: anne.sroka@lwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5141536

Fax: +49 345-5141115

Internet address: <http://www.sachsen-anhalt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 134 Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnete geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

§ 161 Form, Inhalt:

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen. Weitere Informationen finden die Bewerber unter dem in Abschnitt I.3) unter Kommunikation bekanntgegebenen Link im Dokument „Ergänzende Hinweise“ unter d).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Leinenbach Wirtschaftskanzlei

Postal address: Lennéstraße 3 a

Town: Magdeburg

Postal code: 39112

Country: Germany

E-mail: mail@leinenbach-wirtschaftskanzlei.de

Telephone: +49 391-544866

Fax: +49 391-5448688

Internet address: <http://www.leinenbach-wirtschaftskanzlei.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/11/2016